### Sabine zu Klampen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 05121/881-124, sabine.klampen@hawk.de

**Doktortitel in den Gesundheitsberufen**

Zweite Kohorte startet in die Promotionszeit an der HAWK

Mit der Einrichtung des Promotionskollegs „Digitalisierung für Gesundheit“ in den Fachdisziplinen Ergotherapie, Logopädie, Hebammen- und Pflegewissenschaft sowie  Physiotherapie, fördert die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen strukturelle Veränderungen und etabliert nachhaltig Promotionspfade für Angehörige dieser Disziplinen. In 2 Kohorten lassen sich hierbei seit dem Jahr 2022 jeweils 10 Promovierende besonders gut fördern: Nach Alexander Elser, Imke Pitz, Bianca Spelter, Kirsten Stangenberg-Gliss, und Vanessa Waggeling haben jetzt auch Sylvie Fleur Göttsche, Sarah Heinemann-Steinweh, Eric Steigmeier, Michael Adams und Birte Meier offiziell als zweite Kohorte an der HAWK ihre Zeit im Promotionskolleg begonnen.

„Die Bildung eigenständiger wissenschaftlicher Disziplinen und damit der Auf- und Ausbau genuiner Forschung sowie die Schaffung wissenschaftlicher Karrierewege in den Gesundheitsberufen sind in Deutschland dringend erforderlich“, so HAWK-Professor Dr. Bernhard Borgetto, Prodekan an der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit am Standort Hildesheim. In den noch jungen Disziplinen, welche überwiegend an Hochschulen für angewandte Wissenschaften vertreten sind, seien Promotionen aufgrund des dort bislang meist noch fehlenden Promotionsrechts in der Regel nur über Kooperationen mit Universitäten möglich – entsprechende Strukturen seien noch ungenügend ausgebildet. „Darüber hinaus sind Fachdisziplinen der Gesundheitsberufe an Universitäten nicht oder nur am Rande vertreten.“ Als Folge der unzureichenden Promotionspfade mangele es daher an geeignetem Nachwuchs für Professuren an Fachhochschulen, so Borgetto. Dem solle das Promotionskolleg an der HAWK jetzt entgegenwirken. Prof. Dr. Anne Kasper, erste Professorin für Hebammenwissenschaft am Gesundheitscampus Göttingen, ergänzt „Mit dem primärqualifizierenden Studiengang Hebammenwissenschaft ist der Gesundheitscampus Göttingen (GCG) 2020 in der Vollakademisierung des Berufs vorangegangen. Heute freue ich mich, auch bei der Aufstiegsmöglichkeit der Gesundheitsfachberufe am GCG zu unterstützen und den Standort für Hebammen attraktiv zu machen.“

Bei der „Staffelstabübergabe“ am HAWK-Standort Hildesheim stellte sich die erste Kohorte mit ihren laufenden Promotionsvorhaben den „Neuen“ vor, während diese – begleitet von ihren betreuenden Lehrenden – einen kurzen Einblick in ihre Forschungsvorhaben gaben.

[Prof. Dr. Bernhard Borgetto](https://www.hawk.de/de/hochschule/organisation-und-personen/personenverzeichnis/bernhard-borgetto), Prof. Dr. Annette Probst und Prof. Dr. Axel Schäfer von der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit sowie Prof. Dr. Anne Kasper, Prof. Dr. Juliane Leinweber, Prof. Dr. Christoph Rußmann und Prof. Dr. Björn Sellemann von der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit betreuen die Promovierenden fachlich, während Maren Lange die Projektkoordination unterliegt.

Das Promotionskolleg „Digitalisierung für Gesundheit“ ist ein Teilmodul des Projektes „[Zukunft FH-PROF](https://www.hawk.de/de/hochschule/arbeitsplatz/zukunft-fh-prof)“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Land Niedersachsen.

Weiterführende Infos zum Promotionskolleg „Digitalisierung für Gesundheit“ gibt es unter:

<https://www.hawk.de/de/forschung/promovieren/fachgruppen/promotionskolleg-digitalisierung-fuer-gesundheit>

**Bildunterschrift:**

Das Promotionskolleg der HAWK fördert den akademischen Nachwuchs in den Gesundheitsberufen.

Weiterführende Infos zum Promotionskolleg „Digitalisierung für Gesundheit“ gibt es unter:

<https://www.hawk.de/de/forschung/promovieren/fachgruppen/promotionskolleg-digitalisierung-fuer-gesundheit>

**Bildunterschrift:**